

Österreichs Heizverhalten

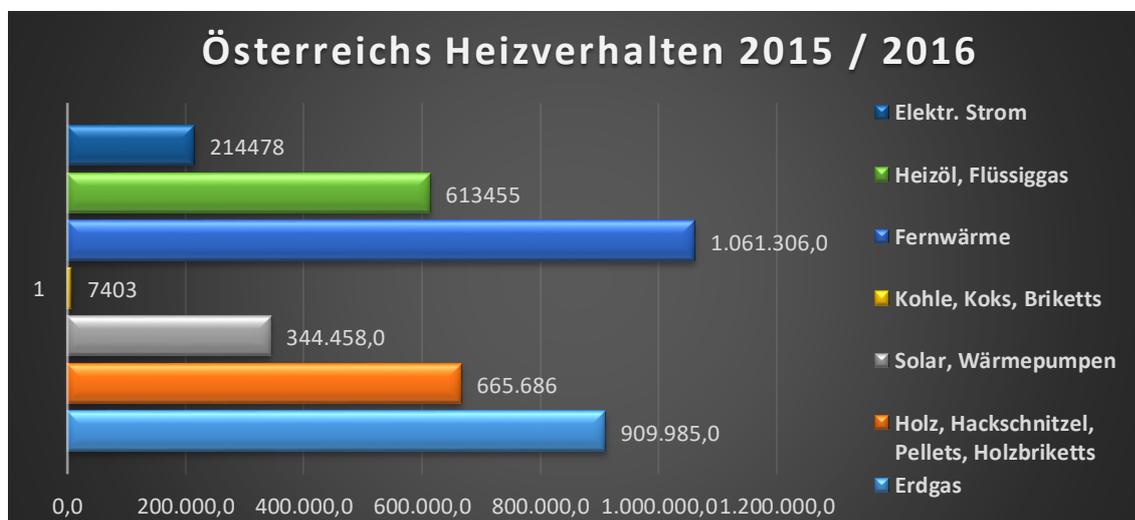
1. Österreich im Vergleich

Mit Hilfe der beiden Diagramme, die das Heizverhalten der ÖsterreicherInnen verbildlichen, sollen wir uns einen Überblick über die primär eingesetzten Energieträger rund um Österreichs Wohnungen (Hauptwohnsitz) machen. Dazu vergleichen wir die beiden Statistiken, welche aus den Jahren 2003 /2004 und 2015 /2016 datieren.

Bei beiden Grafiken fällt auf, dass die Nutzung von Holz, Hackschnitzel, Pellets, Holzbriketts und Erdgas beinahe gleich geblieben sind, was darauf schließen lässt, dass die meisten ÖsterreicherInnen, ihrem Heizverhalten 12 Jahre lang treu geblieben sind.

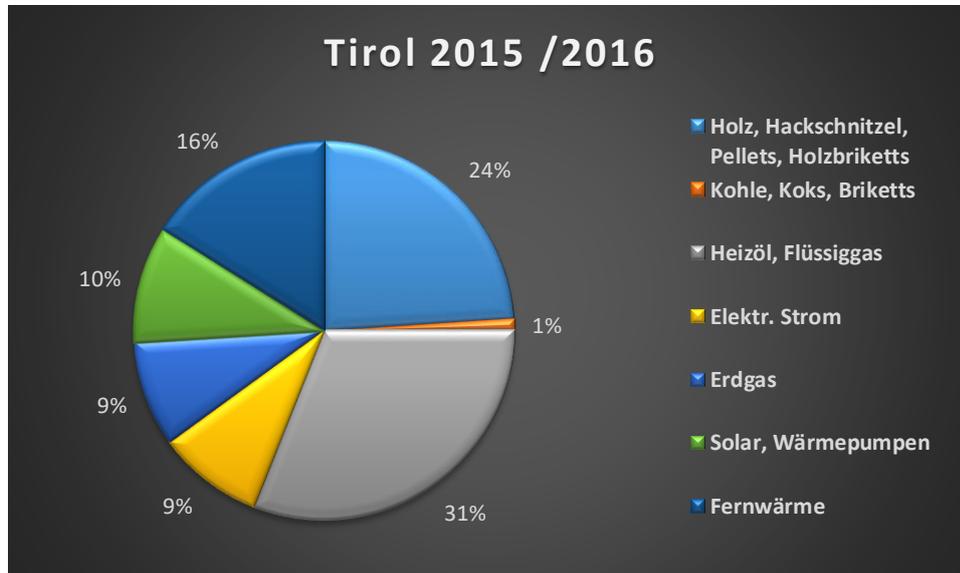


Ein enormer Rückgang ist im Laufe der Jahre bei Kohle, Koks, Briketts festzustellen, welcher nur minimal von den ÖsterreicherInnen zum Heizen genutzt wird. Auch das Heizen mit elektr. Strom hat nach 12 Jahren etwas abgenommen, wobei auch die Nutzung von Heizöl, Flüssiggas ersichtlich eingeschränkt wurde. Das Heizen mit Fernwärme hat sich hingegen fast verdoppelt und ist somit der häufigste Energieträger Österreichs. 2003 noch die am wenigsten genutzte Heizmöglichkeit eroberte die Solar, Wärmepumpe 2015 die Herzen der umweltfreundlichen ÖsterreicherInnen und wird 13-mal öfter als 2003 in Anspruch genommen.

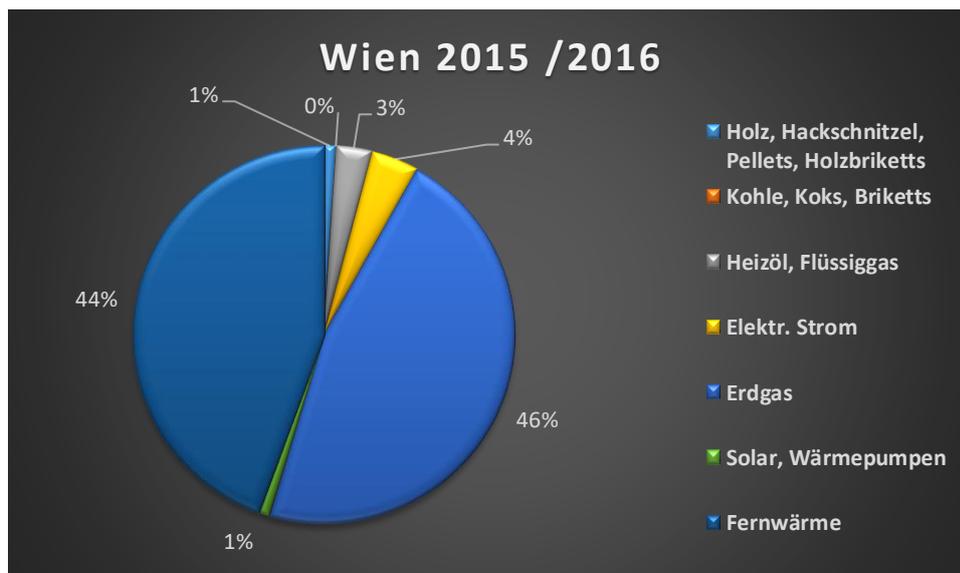


2. Bundesländer im Vergleich

Für diesen Vergleich wurden Tirol und Wien gewählt, bewusst, es könnte keine zwei verschiedenere Bundesländer in Österreich geben. Von der Mentalität, Einwohneranzahl, Beschaffenheit etc. abgesehen, könnte auch das Heizverhalten nicht unterschiedlicher sein.



Ist zwar das Heizen mit Kohle, Koks, Briketts in beiden Bundesländern nicht oder fast nicht vorhanden, haben wir auf der einen Seite zwei führende Energieträger und auf der anderen Seite eine ziemliche Ausgeglichenheit. Wenn wir konkreter auf die Statistiken eingehen merken wir, dass in Wien das Erdgas und die Fernwärme mit 44% und 46% den Markt eindeutig kontrollieren. Elektr. Strom; Heizöl, Flüssiggas und Holz, Hackschnitzel, Pellets, Holzbriketts sind insgesamt nur mit 8% vertreten. In Tirol hingegen, sieht das Ganze schon etwas anders aus. Die Vorreiter sind Heizöl, Flüssiggas mit 31%, gefolgt von Holz, Hackschnitzel, Pellets, Holzbriketts mit 24%. Etwas weniger in Anspruch genommen wird die Fernwärme mit 16% und Solar, Wärmepumpen mit 10%. Jeweils 9% hat das Heizen mit Erdgas und elektr. Strom.



Beide Bundesländer entsprechen verglichen mit der Österreich weiten Grafik 2015 /2016 der Norm. Sie heizen beide am meisten mit Erdgas und Fernwärme.